Auftauhallen Kraftwerk Jänschwalde

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Teichland
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



In den Auftauhallen wird Rohbraunkohle aus den Tagebauen bzw. dem Kohleumschlagplatz nach Bedarf aufgetaut, um sie anschließend in den Grabenbunkern verladen zu können. Dieses Vorgehen ist bei Minusgraden notwendig, da die Rohbraunkohle mit einem Wassergehalt von ca. 60 Prozent gefrieren kann, was eine Verladung unmöglich macht. Erst nach zehnjährigem Bestehen des Kraftwerks wurden die beiden Auftauhallen errichtet und an die Gleisanschlüsse der Werke 1 und 2 angeschlossen. Um sie an das Höhenniveau der Grabenbunker anzugleichen, wurden vor dem Bau 30.000 m³ Erde aufgeschüttet. Der Auftauprozess erfolgt über Heißluft, die über eine Prozessdampfleitung aus dem Kraftwerk generiert wird.

Datierung:

- Erbauung: 1986

Quellen/Literaturangaben:

- 25 Jahre ORGREB-Institut für Kraftwerke, Forschung für die Energiewirtschaft, Cottbus 1987, S. 24.
- Rüdiger Gudat, Werner Wagner, Ingrid Weber und Günter Suschke: Tradition und Zukunft. Eine Chronik über 30 Jahre Stromerzeugung und 35 Jahre Geschichte des Kraftwerkes Jänschwalde, Peitz 2011, S. 29.

BKM-Nummer: 32002667

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Auftauhallen Kraftwerk Jänschwalde

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Ort: Neuendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 49 41,99 N: 14° 27 52,88 O / 51,82833°N: 14,46469°O
Koordinate UTM: 33.463.110,25 m: 5.742.080,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.463.231,47 m: 5.743.933,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Auftauhallen Kraftwerk Jänschwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002667 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**